



Neuerscheinungen des Furche-Verlages

Proletarischer Glaube

Die religiöse Gedankenwelt der organisierten deutschen Arbeiterschaft nach sozialistischen und kommunistischen Selbstzeugnissen dargestellt von

Lic. Dr. Paul Piechowski (Berlin)

Einbandzeichnung von J. L. Gampy, 243 Seiten. Brosch. Nm. 4.80, in Ganzleinen geb. Nm. 6.—

Dieses erschütternde Quellenwerk gibt zum erstenmal weitesten Kreisen Einblick in die zerrissene, ringende Seele des Proletariats. Seine Wucht und Gewalt beruht darauf, daß hier der Proletarier selbst zum Reden gebracht ist. Eine vulkanische Masse offenbart sich hier, in Äußerungen, die zu tiefster Anteilnahme zwingen.

Die Kirchen und der Friede

Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Stellung zum Völkerbund

Von D. Adolf Keller (Zürich)

94 Seiten in Kaschurband Nm. 1.50

Eine umfassende Darlegung und Erörterung der schweren Frage der Schuld der Kirche. Der Verfasser war in der Lage, hier die bisher in Europa unbekanntesten Kundgebungen der westlichen Kirchen zur Friedensfrage zu veröffentlichen.

Das Christentum und die Völker

Eine Untersuchung über die völkischen und rassenmäßigen Ausprägungen des Christentums auf dem Missionsgebiet

Von Missionsdirektor D. Martin Schlunk (Hamburg)

32 Seiten. Streifumschlag Nm. 1.—

Lebensvolle Beobachtungen und Erfahrungen aus China, Indien, Afrika, Neuguinea. Wie verstehen es die Völker des Missionsgebietes, das Christentum in Beziehung zu ihrer eigenen Kultur und Sitte zu setzen? Die mannigfaltigen, reizvollen Mitteilungen des Büchleins werden vielen wertvoll sein.

Das Jahrhundert der Kirche

Geschichte, Betrachtung, Umschau und Ziele

Von Generalsuperintendent D. Dr. Otto Dibelius (Berlin)

4. Auflage, 258 Seiten. Brosch. Nm. 5.50, in Ganzleinen geb. Nm. 6.50

„Bei der Lektüre dieses Buches läuft es einem heiß und kalt über den Rücken“, schrieb ein bekannter Führer der kirchlich-sozialen Bewegung. Selten hat ein Vorläufer der Kirche so packende, fortreisende Töne gefunden wie Dibelius. Sein Buch ist mit einem Elan und einer Kraft geschrieben, die die Lektüre zu einer Freude auch für den theologischen Laien macht. Innerhalb sechs Monaten die vierte Auflage!

Carl Hilth

Vom Sinn der Zeit

Eine Auswahl aus den Schriften Carl Hilths

214 Seiten, mit Hilths Bildnis. Neue Ganzleinen-Ausgabe Nm. 5.—

„Eine Auswahl aus Hilths Schriften, wie die vorliegende, könnte, wenn sie die verdiente Verbreitung fände, sehr viel zu der so notwendigen Wiedergeburt des Menschen unserer Zeit beitragen. Wenn jeder, der dieses schöne, reine, ideale Buch liest, sich seine Grundsätze zu eigen macht, dann müßte es bald anders und besser aussehen in der Welt.“ („Münchener Zeitung“)

Hausfrauenbrevier

Ein Büchlein zur Verinnerlichung der häuslichen Dinge / Von Wanda Maria Wührig

3. erweiterte Auflage, mit Initialen und farbiger Titelzeichnung von J. L. Gampy. 62 Seiten. Streifumschlag Nm. 1.50
Vorzugsausgabe auf Wütten in Halbpergament Nm. 10.—

„Der Titel hält, was er verspricht. Hast du das Büchlein durchgeblättert, so siehst du mit der Verfasserin Augen und was dir als harte Fron erschien, wird zur Quelle der Freude und schöner, fruchtbarer Gedanken.“ („Die Frau und ihr Haus“)



Furche-Verlag / Berlin und Leipzig